

Bei einem Regelverstoß trotz vorheriger Ermahnung muss ich mit diesen Konsequenzen rechnen:

- Entschuldigungsbrief
- Denkaufgabe schreiben
- Arbeiten für die Gemeinschaft (Pausengelände reinigen...)
- Spielverbot an bestimmten Geräten
- Pausenverbot
- Gespräch mit der Schulleiterin
- Benachrichtigung der Eltern (z.B. rote Karte)

Schuljahr: 2025/26

Kind: Ich halte mich jeden Tag an die Schulordnung.	Eltern: Ich habe mit meinem Kind die Schulordnung besprochen.



Schulordnung

Unsere Schule ist ein Ort,
an dem sich kleine und große Menschen begegnen.
Wir lernen und leben einen großen Teil
unseres Tages zusammen.
Damit sich jeder wohl fühlt, müssen wir Rücksicht
aufeinander nehmen und
uns an die vereinbarten Regeln halten.
Die Schulordnung sagt uns,
an welche Regeln wir uns halten.
Sie sagt auch, mit welchen Konsequenzen
wir bei Regelverstößen rechnen müssen.

- Allgemeine Regeln -

- Wir lassen gefährliche Gegenstände, elektronische Spielzeuge, Handys und entsprechende Uhren zu Hause.

- Regeln für das gemeinsame Zusammenleben -

- Wir sprechen freundlich miteinander.
- Wir gehen rücksichtsvoll miteinander um und achten darauf, anderen keine Schmerzen oder Verletzungen zuzufügen.
- Wir reizen niemanden durch beleidigende Ausdrücke.
- Wenn wir provoziert werden, versuchen wir wegzugehen oder wegzuhören.
- Wenn es uns zu viel wird, sagen wir „Hör´ auf!“ oder „Stopp!“.
- Wenn jemand „Stopp!“ sagt, höre ich auf.
- Wir halten zusammen.
- Wir sind freundlich zueinander und helfen uns, damit alle gerne zur Schule kommen.
- Wir sind alle unterschiedlich – wir akzeptieren und achten jeden so, wie er ist.
- Wir achten das Eigentum anderer.
- Wir achten darauf, andere und uns selbst nicht in gefährliche Situationen zu bringen.
- Wir kleiden uns angemessen.

- Pausenregeln -

Regeln zum Miteinander in der Pause:

- Wir kämpfen nicht miteinander – auch nicht aus Spaß.
- Wir nehmen uns nicht gegenseitig Huckepack.
- Wir springen andere Kinder nicht von hinten an.
- Wir klettern nicht über den Zaun.
- Wir spielen friedlich zusammen, halten die Spielregeln ein, grenzen niemanden aus und respektieren das Spiel anderer Kinder.

Regeln an der Nestschaukel:

- Wir beachten den Schaukelplan.
- Wir schaukeln höchstens mit drei Kindern gleichzeitig.
- Unsere Füße bleiben im Nest.
- Wir stoßen die Schaukel nur von einer Seite an.
- Beim Anstoßen bleiben wir stehen.

Regeln im Umgang mit den Spielzeugen und der Spielehütte:

- Wir gehen mit unseren Pausenspielgeräten sorgfältig um und tragen sie über die Steine.
- Fahrzeuge dürfen nicht aneinandergebunden werden.
- Wenn der Hüttendienst klingelt, bringen wir unsere Spielgeräte zurück zur Spielehütte.
- Hinter der Spielehütte und am Nachbarzaun ist kein Spielplatz.

Regeln am Hochsitz:

- Alle Kinder dürfen auf den Hochsitz – es wird niemand ausgegrenzt.
- Es dürfen sich immer nur 6 Kinder gleichzeitig auf dem Hochsitz aufhalten.
- Wir klettern auf keinen Fall auf das Dach des Hochsitzes!

Regeln auf der Toilette:

- Mit Handtüchern und Toilettenpapier gehen wir sparsam um.
- Benutztes Toilettenpapier gehört in die Toilette, benutzte Handtücher in den Papierkorb.
- Wir benutzen die Toilette so, dass nichts daneben geht.
- Nach dem Toilettengang spülen wir ab.
- Wir waschen nach dem Toilettengang die Hände.

- Unterrichtsregeln –

Regeln im Sport- und Schwimmbus:

- Wir steigen geordnet in den Bus und bleiben auf dem ausgewählten Platz sitzen.
- Wir reden ausschließlich und leise mit unserem direkten Sitznachbarn.
- Wir sitzen im Bus ruhig auf unserem Sitz.
- Wir steigen geordnet aus dem Bus aus und stellen uns an dem vereinbarten Platz auf.

- Wir gehen geordnet und hinter der Lehrkraft zum Eingang.
- Auf dem Rückweg verhalten wir uns ebenso.

Regeln im Sportunterricht:

- Wir gehen höflich mit einander um und lachen niemanden aus!
- Wir ziehen uns zügig und leise um und betreten die Duschräume nur mit Erlaubnis.
- Wir tragen Sportkleidung (extra Turnschuhe mit nicht abfärbender Sohle, Sporthose und ein extra T-Shirt).
- Wir tragen an Sporttagen keinen Schmuck.
- Wir ziehen unsere Ohrringe entweder zu Hause aus oder kommen bereits mit abgeklebten Ohrringen zur Schule.
- Wir gehen nur mit Erlaubnis der Lehrkraft in die Sporthalle.
- Wir benutzen bereits aufgebaute Geräte nur mit Erlaubnis der Lehrkraft.
- Wir gehen nur mit Erlaubnis der Lehrkraft in den Geräteraum.
- Wir helfen beim Auf- und Abbau.
- Wir bitten um Erlaubnis, wenn wir die Turnhalle verlassen möchten.
- Wir sind nur dann vom Sportunterricht befreit, wenn wir eine schriftliche Entschuldigung vorzeigen können.

Regeln im Schwimmunterricht:

- Wir gehen höflich mit einander um und lachen niemanden aus!
- Wir tragen an Schwimmtagen keinen Schmuck.
- Wir ziehen unsere Ohrringe zu Hause aus.
- Wir ziehen uns leise und zügig in den Umkleidekabinen um und hängen unsere Kleidung geordnet auf.
- Wir ziehen einen Badeanzug oder eine Badehose erst in der Kabine an (keinen Bikini, keine Bermudas).
- Wir duschen uns vor und nach dem Schwimmen ordentlich mit Duschgel ab.
- Wir **gehen langsam** in der Schwimmhalle (Rutschgefahr!)
- Wir gehen nur nach Aufforderung ins Wasser.
- Wir rufen nur im echten Gefahrenfall um Hilfe.
- Wir tragen im Winter nach dem Schwimmen eine Mütze.
- Wenn wir durch eine schriftliche Entschuldigung der Eltern vom Schwimmunterricht befreit sind, fahren wir dennoch mit zum Schwimmunterricht und bringen dazu frische Sportkleidung mit.

Regeln in der Bücherei:

Allgemeines

- In der Bücherei verhalte ich mich leise!
- Jeder Schüler und jede Schülerin erhält mit Eintritt in die Seementalschule einen Leseausweis, der nicht übertragbar ist.
- Der Ausweis ist bei jeder Entleihung von Medien vorzulegen und bleibt Eigentum der Schule. Bei Verlust des Ausweises kann ein Ersatzausweis für eine Gebühr von 2 € erstellt werden.

- Bei Schulwechsel oder Wegzug ist der Leseausweis rechtzeitig mit allen ausgeliehenen Medien zurückzugeben.
- Wer die Benutzungsordnung wiederholt verletzt, kann von der Benutzung der Bücherei ausgeschlossen werden.

Entleihung, Verlängerung

- Die Leihfrist beträgt für alle Bücher und Spiele 2 Wochen. Es dürfen nicht mehr als 2 Medien entliehen werden.
- Die Leihfrist kann vor Ablauf auf Antrag verlängert werden. Hierzu sind die entliehenen Bücher sowie der Bücherausweis vorzulegen.

Behandlung der Medien

- Die Medien sind sorgfältig zu behandeln und vor Veränderung, Verschmutzung und Beschädigung zu bewahren.
- Der Verlust entliehener Medien ist unverzüglich anzuzeigen. Bei Verlust oder Beschädigung tragen die Erziehungsberechtigten die Kosten.

Mahnungen

- Nach einer schriftlichen Mahnung sind die Bücher unverzüglich zurückzugeben!